



Der Apfel

Apfel Gedichte

Der Bratapfel

Kinder, kommt und ratet,
was im Ofen brätet!
Hört, wie's knallt und zischt,
bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel,
der gelb-rote Apfel.

Kinder, lauft schneller,
holt einen Teller!
Holt eine Gabel,
sperrt auf den Schnabel!
Für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den gold-braunen Apfel.

Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken,
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.

Fritz und Emilie Kögel





Der Apfel

Apfel Gedichte



Das Apfeljahr

Auf der Apfelwiese geht's ins Apfelland,
das ist allen kleinen, großen Kindern wohl bekannt.
Viele alte Apfelbäume, die sind hier Zuhause'
und sie laden jeden ein zu einem süßen Schmaus.



Süße Blütendüfte locken früh im Jahr
Kinder an zum Frühlingsfeste feiern wunderbar.
Alle Bienen sind hier nun mit Appetit zu Gast
auch die Schmetterlinge machen hier sehr gerne Rast.



Viele grüne Köpfe „wohnen“ hoch im Baum
und für jeden „Apfelkopf“ beginnt der Sommertraum.
Sommerregen, Sonnenschein sind willkommen nun,
dürfen für die Apfelbäume all ihr Bestes tun.

Rote, gelbe Äpfel reifen so heran.
Süß und saftig locken sie die Menschen, Tiere an.
Bald schon gibt's ein Erntefest. Es ist an der Zeit,
denn der Sommer sagt nun Tschüß,
der Herbst ist nicht mehr weit.



Auf der Apfelwiese herrscht bald Ruhe nun.
Es ist Herbst, die Blätter fallen und die Bäume ruhn.
In den Häusern warten Äpfel auf die Winterzeit.
Auf das neue Jahr macht sich das „Apfelland“ bereit.

Elke Bräunling

